# Übersicht Bildmaterial Subtropen 1/2

- 1 Karte: Lage der subtropischen Zone
- 2 Foto: Sandwüste (Beispiel für die trockenen Subtropen)
- 3 Foto: Mediterrane Vegetation (Beispiel für die winterfeuchten Subtropen)
- 4 Foto: Waldgebiet an der Ostküste Australiens (Beispiel für die immerfeuchten Subtropen)
- 5 Grafik: Klimadiagramm In Salah, Algerien
- 6 Grafik: Klimadiagramm Málaga, Spanien
- 7 Grafik: Klimadiagramm Brisbane, Australien

#### Typische Vegetation der Subtropen

- 8 Foto: Eukalyptusbaum und Eukalyptuszweig mit Blüten und Früchten
- 9 Foto: Sukkulente (Agave)
- 10 Foto: Sukkulente (Kaktus)
- 11 Foto: Dattelpalme
- 12 Foto: Rose von Jericho
- 13 Foto: Olivenbaum und Olivenzweig mit Früchten

- 14 Grafik: Suchsel Gebirge, Flüsse und Landschaften der Subtropen (Lösung zu S. 14–15)
- 15 Foto: Fels- und Steinwüste (Hammada)
- 16 Foto: Kies- und Geröllwüste (Serir/Reg)
- 17 Foto: Sandwüste (Erg)
- 18 Grafik: Die drei Wüstenarten
- 19 Grafik: Entstehung von Binnenwüsten
- 20 Grafik: Entstehung von Küstenwüsten
- 21 Grafik: Entstehung von Wendekreiswüsten
- **22 Grafik:** Klimadiagramm Ngaoundéré, Kamerun (Beispiel für das Klima der Feuchtsavanne)
- 23 **Grafik:** Klimadiagramm Malakal, Südsudan (Beispiel für das Klima der Trockensavanne)
- **24 Grafik:** Klimadiagramm Dori, Burkina Faso (Beispiel für das Klima der Dornstrauchsavanne)
- 25 Karte: Lage der Sahelzone in Afrika (stumme Karte)
- 26 Grafik: Abweichungen der Juni-bis-Oktober-Niederschläge im Sahel im Vergleich zum Mittelwert über den Zeitraum 1900 bis 2013

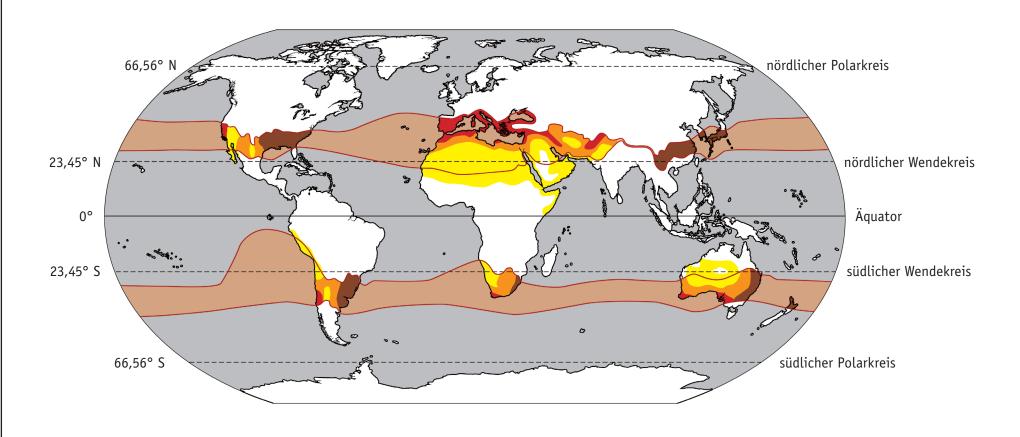
- 27 Foto: Hirte mit Ziegenherde im Sahel
- 28 Foto: Bauern bearbeiten mit traditionellen Hacken ein Feld in Burkina Faso
- 29 Foto: Kinder in der Sahelzone tragen Feuerholz in ihr Dorf
- 30 Foto: Eine Frau in Mali trägt Wasser auf ihr Feld
- 31 Foto: Durch den Klimawandel kommt es vermehrt zu Dürren, die sogar ganze Seen austrocknen lassen.
- 32 Grafik: Ursachen der Desertion und Desertifikation in einem Flussdiagramm (Lösung zu S. 24–26, Aufgabe 4)
- 33 **Grafik:** Ursachen der Desertion und Desertifikation in einem Schaubild (Lösung zu S. 23, Aufgabe 6)
- 34 **Grafik:** Klimadiagramm Santa Rosa, Argentinien (*Beispiel für die Trockenpampa*)
- 35 Grafik: Klimadiagramm Mar del Plata, Argentinien (Beispiel für die Feuchtpampa)

# Übersicht Bildmaterial Subtropen 2/2

- 36 Grafik: Darstellung der Erzeugung einer Kalorie von verschiedenen tierischen Produkten im Vergleich zu Brot (Lösung zu S. 28, Aufgabe 5)
- 37 Foto: Kupfermine bei Chuquicamata, Chile
- 38 Foto: Kupfer
- 39 Karte: Die wichtigsten Kupferförderländer weltweit (2011)
  (Lösung zu S. 30, Aufgabe 2)
- 40 Grafik: Schema einer Flussoase
- 41 Karte: Punjab das Fünfstromland zwischen Pakistan und Indien mit der Indus-Flussoase
- 42 Grafik: Wirkungsgefüge zu den Gefahren am Indus (Lösung zu S. 32, Aufgabe 3)
- 43 Grafik: Klimadiagramm Hami, VR China
- 44 Grafik: Klimadiagramm Perth, Australien (Beispiel für das immerfeuchte Ostseitenklima)
- 45 Grafik: Klimadiagramm Sydney, Australien (Beispiel für das winterfeuchte Westseitenklima)
- **46 Foto:** Nördlicher Tellatlas (vom ozeanischen/mediterranen Klima geprägt)

- 47 Foto: Südlicher Saharaatlas (vom kontinentalen Klima und dem Scirocco geprägt)
- 48 Grafik: Sommermonsun
- 49 Grafik: Wintermonsun
- 50 Foto: Die Westghats (Gebirge entlang der Westküste Indiens) in der Regenzeit (August)
- **51 Foto:** Die Westghats (Gebirge entlang der Westküste Indiens) in der Trockenzeit (Mai)
- **52 Grafik:** Sonnenstunden und Regentage in Köln, Deutschland
- 53 Grafik: Sonnenstunden und Regentage in Fort Myers, Florida (USA)
- 54 Foto: Weinanbau in La Geria trichterförmige Vertiefung um jede Pflanze
- 55 Foto: Weinanbau in La Geria halbkreisförmige Mauer aus Lavabrocken
- 56 Foto: Weinanbau in La Geria junge Weinpflanze mit Fruchtstand

## Lage der subtropischen Zone



Die gelb hervorgehobenen Gebiete sind durch trockenes Wüstenklima geprägt,

die orangefarbenen Gebiete sind durch wintermildes Steppenklima geprägt,

in den rot markierten Gebieten herrscht winterfeuchtes Westseiten- oder Mittelmeerklima

und in den braunfarbenen Gebieten herrscht immerfeuchtes Ostseitenklima.

Lage der subtropischen Zonen auf der Nord- und Südhalbkugel



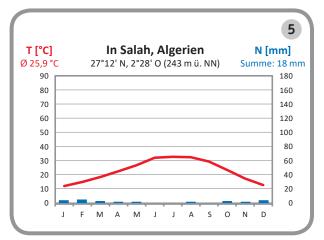
Quelle: chattange/Fotolia.com



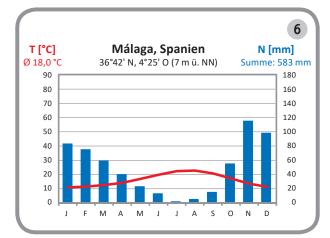
Quelle: mw-luftbild.de/Fotolia.com



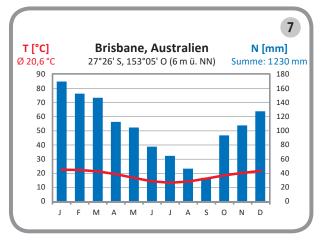
Quelle: Marco Saracco/Fotolia.com



Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach <u>www.klimadiagramme.de</u>)



Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach www.klimadiagramme.de)



Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach <u>www.klimadiagramme.de</u>)

# **Typische Vegetation der Subtropen**



Quelle: Andreas Edelmann/Fotolia.com



Quelle: Scisetti Alfio/Fotolia.com



Quelle: Mariusz Świtulski/Fotolia.com



Quelle: Claudia Schmitz

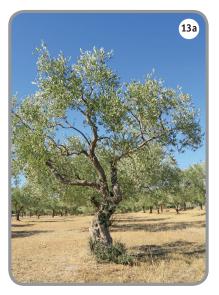
# **Typische Vegetation der Subtropen**



Quelle: Paul Vinten/Fotolia.com



Quelle: TwilightArtPictures/Fotolia.com



Quelle: kanvag/Fotolia.com



Antonio Gravante/Fotolia.com

_	A	-	0	~	9	~	ш	٧	Τ	۵	Ι	>	П	D	Ι	z	G	~	۷	Z	9	E	n	Z
×	X	6	~	0	S	S	ш	>	Ι	ပ	_	0	~	Ι	А	8	n	ш	S	T	E	Ι	D	E
0	7	Α	-	н	۵	۵	0	S	Z	Σ	Σ	Ξ	0	R	I	B	_	G	L	R	I	E	E	Ξ
	A	2	⋖	z	4	7	⋖	T	П	В	n	ر	Ξ	S	_ τ	(F)	_	~	П	9	Ь	Ь	z	C
n	ᢣ	E)	7	_	n	Ь	S	M	ш	S	0	Ь	0		A/	Σ	П	ш	Z	Т	٨	Ь	0	A
J	Α	Z	9	T	S	Е	×	I	⋖	z	9	_	I	R	0	<u> </u>	A	æ	С	S	T	ш	2	L
Α	L	×	I	R	7		~	E	z	ш	I	S	/ <sub>=</sub> /	0	P	9	_	S	A/	0	Т	⊢	L	Α
Ŧ	Α	7	M	В		R	I	T	Е	-	В	d	7	d	A	F	×	z	[F/	R	R	S	Е	Ь
Ŧ	W	A	A	Z	R	В	q	R	R		7	R	/I/	S	T	Ι	Y	E	R	N	Е	R	Н	Ь
S	Ι	W	R	۲	Ŧ	n	E	A	Τ	E	F	5	S	А	В	Е	(T)	¥	n	1	M	3	А	A
D	H	N	×	A	C	Z	F	9	4	<b>V</b>	S	I	ш	R	R	٧	Σ	⋖	D	R	E	9	<u>S</u>	Ε
S	n	ш	۵	ပ	Œ	П	z	E	S	(/	S	ပ	工	Е	S	8	ш	~	G	L	A	z		Q
0	Ь	٥	×	٧	П	A	>	E	8	A	n	S	_	I	Г	П	ь		I	ч	Ь	n	0	Υ
×	Ь	z	S	ı	F	9	S	8	ر	Q	1	n	4	R	Α	Σ	I	z	D	E	W	H	D	Т
Е	0	A	4	<b>-</b>	A	D	/ <b>-</b> /	X	n	_	I	7	R	0	R	A	Z	ſ	E	I	Α	n	9	Е
ч	n	В	Q	S	~	E/	n	8	2	⋖	<b>\</b>	J	A	9	n	Z	Е	~	S	T	Р	S	А	ſ

Quelle: Eigene Darstellung VadR

Gebirge Flüsse Landschaften



Quelle: jurapix/Fotolia.com



Quelle: kamillok/Fotolia.com



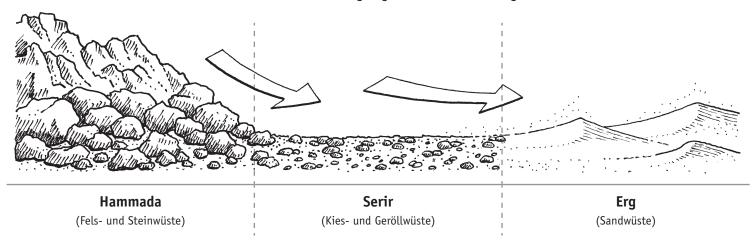
Quelle: kamillok/Fotolia.com

## Die drei Wüstenarten und ihre Entstehung

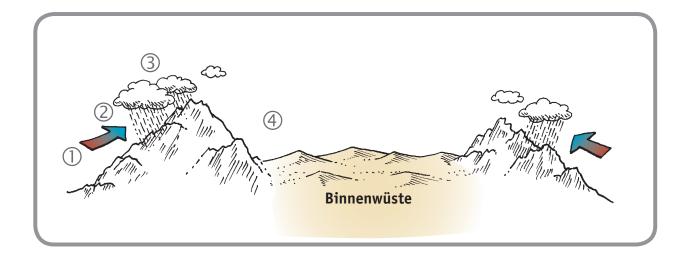
#### Fortschreitende Verwitterung durch:

- hohe Sonneneinstrahlung
  - starke Temperaturschwankungen (Tag/Nacht)
    - starke Winde



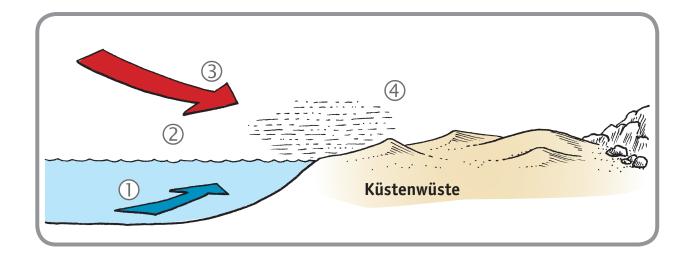


## Entstehung von Binnenwüsten



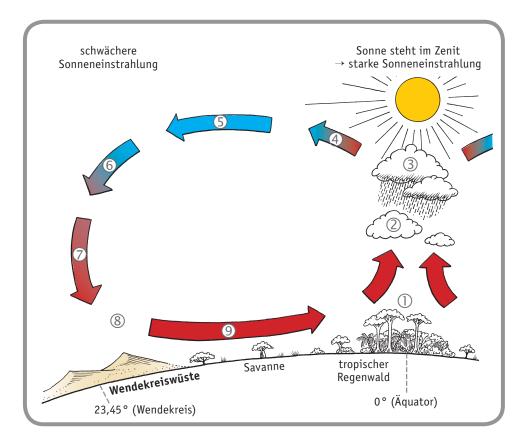
- Die feuchten Luftmassen werden am Gebirge gezwungen, aufzusteigen.
- ② Die feuchte Luft kühlt sich ab und der mitgeführte Wasserdampf kondensiert.
- 3 Die Wolken regnen sich ab.
- ④ Im Windschatten des Gebirges (auf der Lee-Seite) kommt nur trockene Luft an.

#### **Entstehung von Küstenwüsten**



- 1 An den Westseiten der Kontinente gelangt kaltes Wasser aus der Tiefe an die Oberfläche, sodass entlang der Küsten kalte Meeresströmungen fließen.
- 2 Die meeresnahen Luftschichten werden abgekühlt.
- ③ Die warmen, trockenen Passatwinde drücken die Luftmassen zu Boden, sodass sie nicht aufsteigen und Wolken bilden können.
- 4 Es gibt kaum Niederschläge, dafür bildet sich an der Küste häufig Nebel.

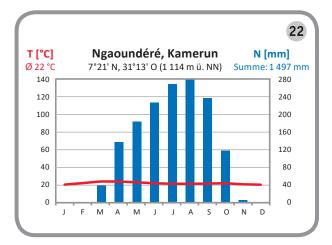
#### **Entstehung von Wendekreiswüsten**



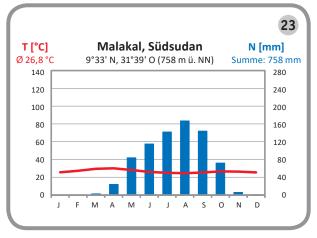
- ① Die Luft wird von der Sonne stark erwärmt und steigt auf.
- ② Die Luft kühlt sich ab und kondensiert, sodass Wolken entstehen.
- ③ Die Wolken regnen sich ab.

- Die jetzt trockene Luft fließt in Richtung der Pole ab (sowohl nach Norden als auch nach Süden).
- ⑤ Die Luft kühlt sich weiter ab.
- 6 Die Luft sinkt wieder zu Boden.

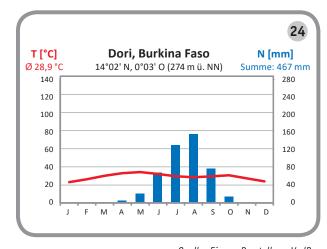
- Die sinkende Luft erwärmt sich wieder.
- Warme, trockene Luft kann keine Wolken bilden, sodass es keine Niederschläge gibt.
- Die heiße, trockene Luft strömt als Passatwind zurück in Richtung Äquator.



Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach Diercke Spezial: Angewandte Klimageographie – Klimatabellen und ihre Auswertung [Westermann 2006])

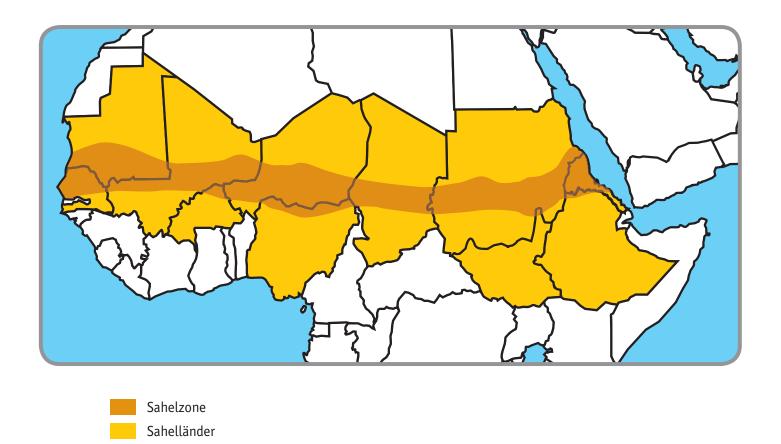


Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach <u>www.klimadiagramme.de</u>)

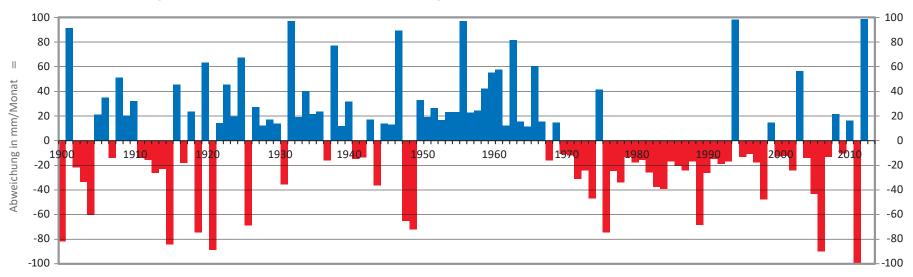


Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach <u>www.klimadiagramme.de</u>)

# Lage der Sahelzone in Afrika



#### Abweichung der Juni-bis-Oktober-Niederschläge im Sahel im Vergleich zum Mittelwert über den Zeitraum 1900 bis 2013



Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach Joint Institute for the Study of the Atmosphere and Ocean, www.jisao.washington.edu/data/sahel/)

#### Ursachen der Desertifikation und der Desertion in Bildern



Quelle: kubikactive/Fotolia.com



Quelle: Gilles Paire/Fotolia.com



Quelle: NLPhotos/Fotolia.com

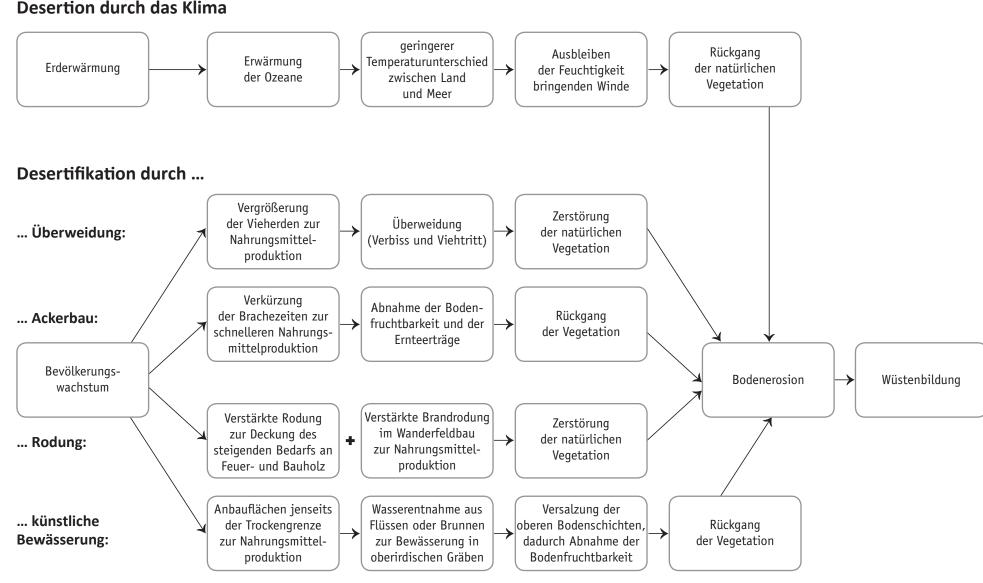


Quelle: cronopio/Fotolia.com

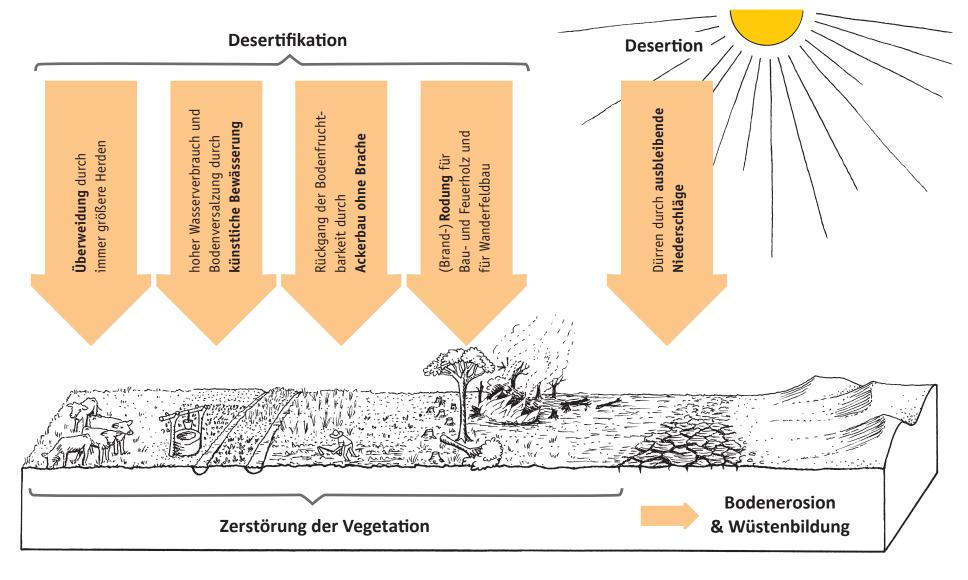


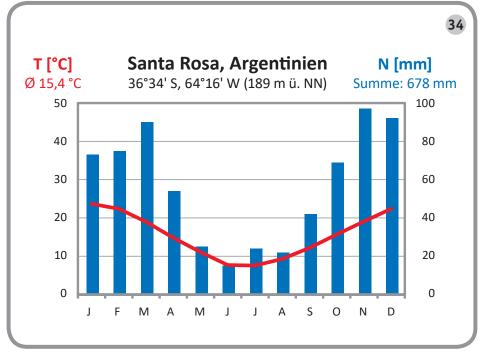
Quelle: maxcam/Fotolia.com

#### Desertion durch das Klima

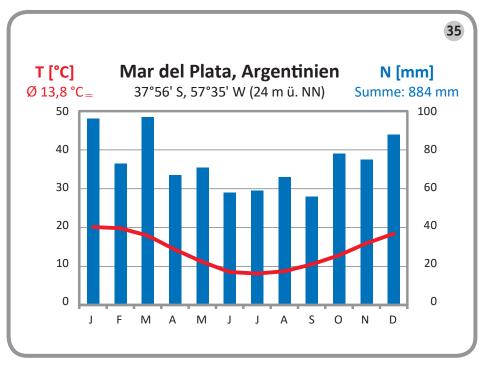


#### Ursachen der Desertion und Desertifikation in einem Schaubild



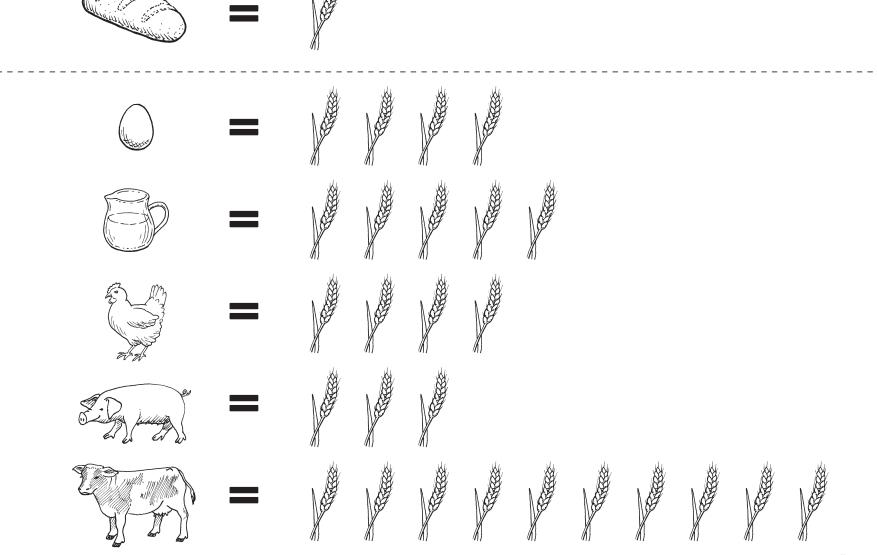






Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach www.klimadiagramme.de)

Darstellung der Erzeugung einer Kalorie von verschiedenen tierischen Produkten im Vergleich zu Brot



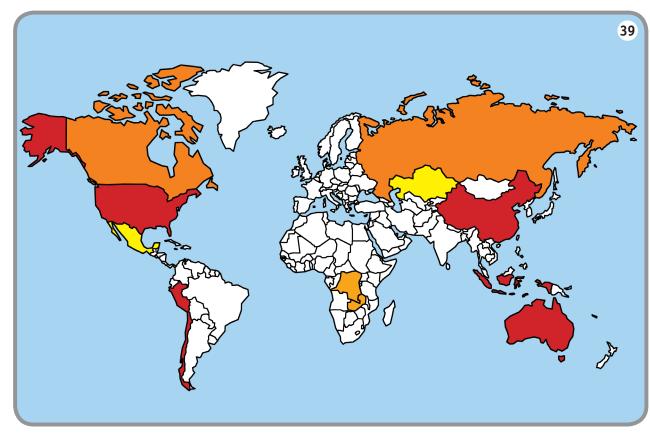
# 37

Quelle: Konstanze Gruber/Fotolia.com



Quelle: Zelenskaya/Shutterstock.com

## Die wichtigsten Kupferländer weltweit (2011)

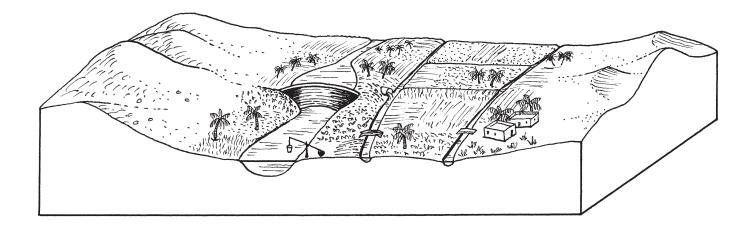


Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach Copper Development Association; Kartenbasis: mirpic/Fotolia.com)





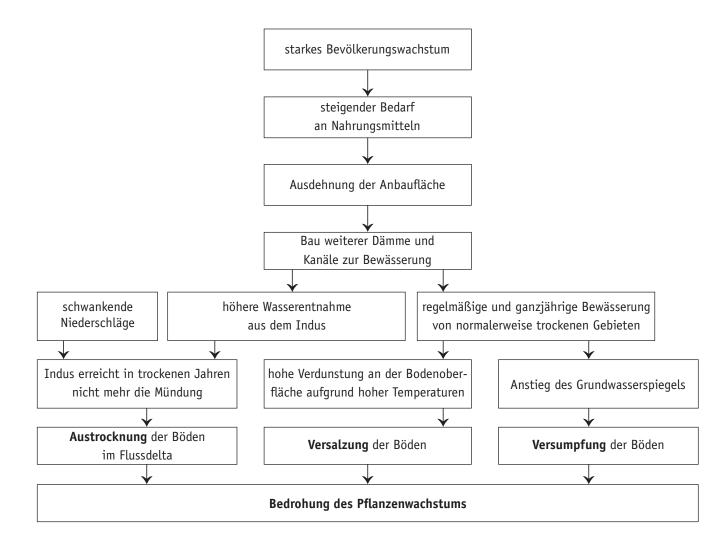
# Schema einer Flussoase

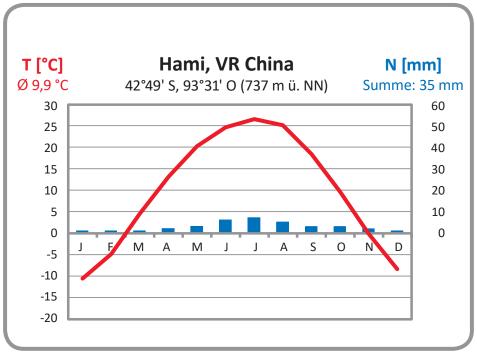


# Punjab – das Fünfstromland zwischen Pakistan und Indien

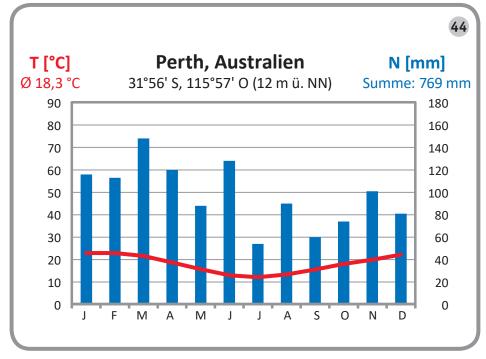


#### Wirkungsgefüge "Flussoase Indus in Gefahr"

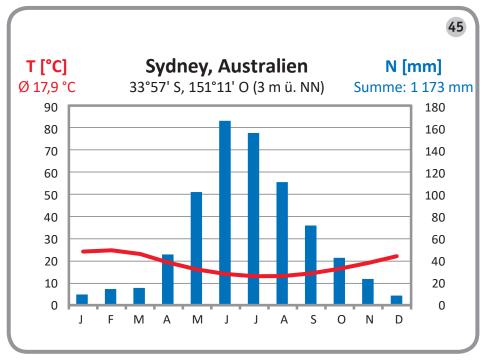




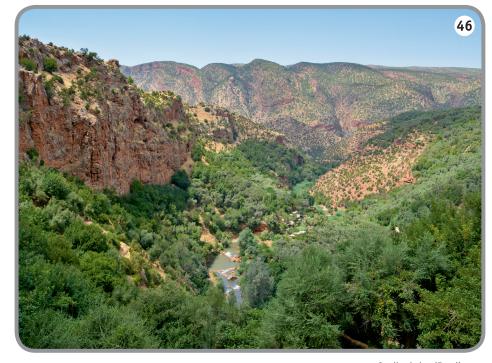
Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach <u>www.klimadiagramme.de</u>)







Quelle: Eigene Darstellung VadR (Daten nach www.klimadiagramme.de)

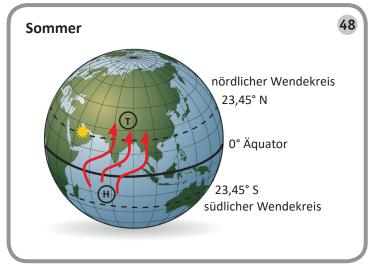




Quelle: hcl12/Fotolia.com

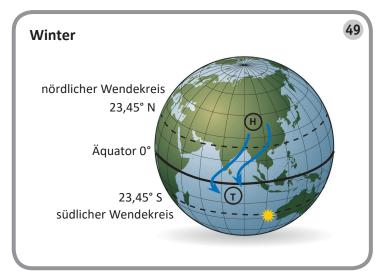
Quelle: Tetastock/Fotolia.com

#### **Sommer- und Wintermonsun in Indien**



Quelle: Eigene Darstellung VadR (auf Basis von Alfonsodetomas/Fotolia.com)





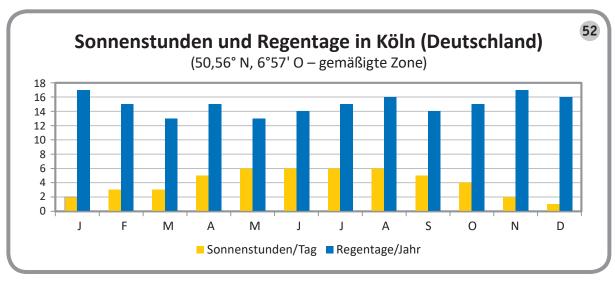
Quelle: Eigene Darstellung VadR (auf Basis von Alfonsodetomas/Fotolia.com)



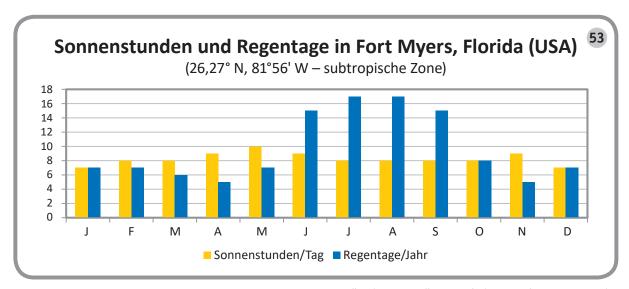
Quelle: Arne Hückelheim



Quelle: Arne Hückelheim



Quelle: Eigene Darstellungen VadR (Daten nach www.wetter.com)



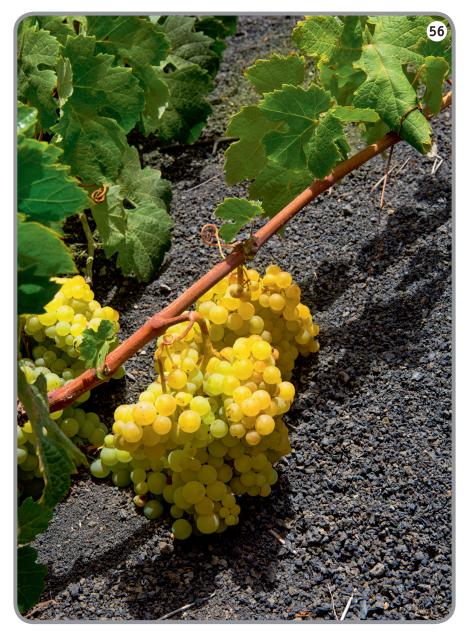
Quelle: Eigene Darstellungen VadR (Daten nach www.wetter.com)



Quelle: dekanaryas/Fotolia.com



Quelle: Claudia Schmitz



Quelle: Tono Balaguer/Fotolia.com